

Global verantwortlich BW
Lieferketten nachhaltig
gestalten am Beispiel der
Firma Gebr. Otto

Andreas Merkel

Geschäftsleitung



Agenda

1) Vorstellung Gebr. Otto

2) Lieferketten nachhaltig gestalten –
Vorgehensweise Gebr. Otto

3) Risiken zu Chancen wandeln



GARNE & ZWIRNE

Zukunft seit 1901



OTTO

Zukunft seit 1901



Mitarbeiter



Produktion



Eff. Eigen-
kapitalquote



Familien-
geführt

**“ Anders als alle
anderen.”**

1

SPINNEN

2

FACHEN & ZWIRNEN

3

GASIEREN

4

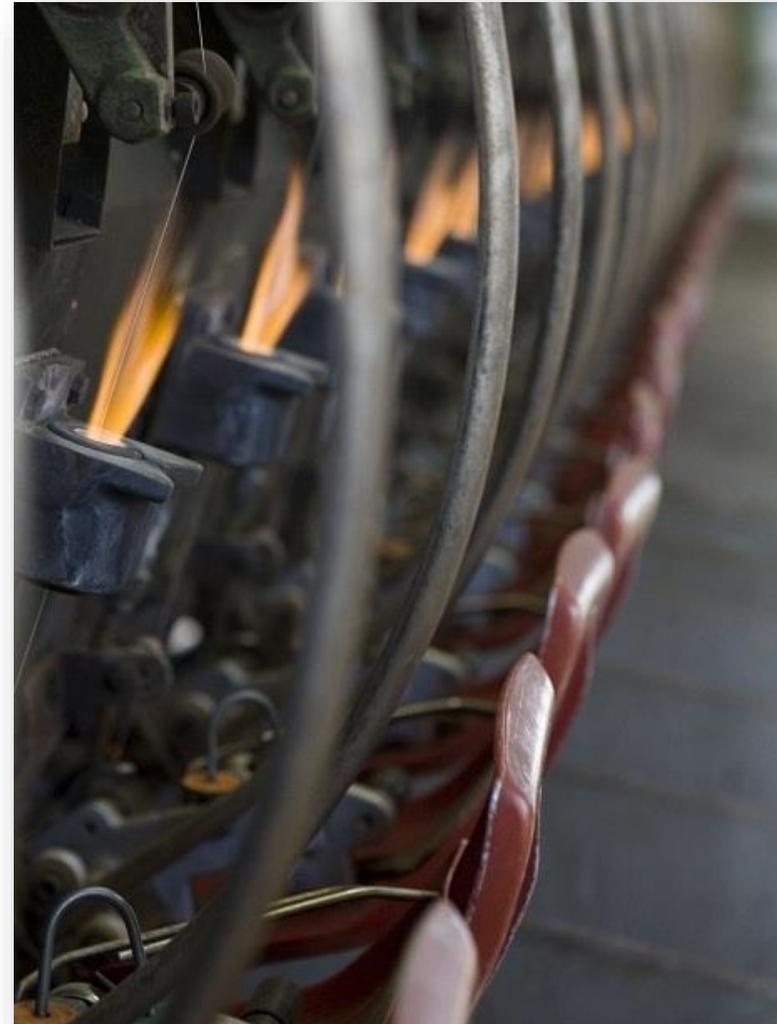
FÄRBEN & AUSRÜSTEN

5

HASPELN & SPULEN

6

SPINNSTRICKEN



“

**Andere produzieren
Garn, wir spinnen
Zukunft.**



Marken



**Patent-
Anmeldungen**



**Welt-
neuheiten**



Awards



recot²
100% cotton

**REDUCE, REUSE,
RECYCLE**

75/25%
Bio-Baumwolle/
rec. Baumwolle



COTTON
Made in Germany

**IMMER EIN GUTES
GEFÜHL**

100%
Premium-Baumwolle

Feel the nature on your skin!



Piumafil

**FEEL THE NATURE
ON YOUR SKIN**

85/15%
Bio-Baumwolle/
Kapok

**“ 9 Managementsysteme –
5 Produktzertifikate -
führend in Europa.**

































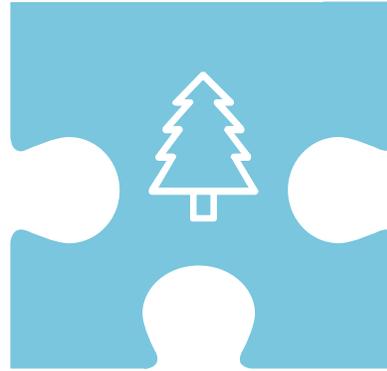








**PFLANZLICHE
FASERN**



**REGENERAT-
FASERN**



**TECHNISCHE
FASERN**



Clothtech



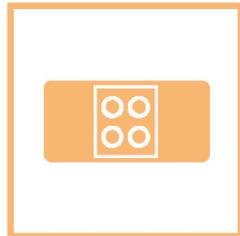
Oekotech



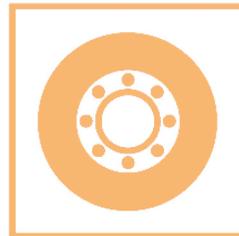
Hometech



Protech



Medtech



Mobiltech



Agenda

1) Vorstellung Gebr. Otto

**2) Lieferketten nachhaltig gestalten –
Vorgehensweise Gebr. Otto**

3) Risiken zu Chancen wandeln

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor ?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?



Verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihre Richtlinien, Prozesse etc., die auf ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement einzahlen.



ZU PROZESSSCHRITT 1

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

Gebr. Otto hat aufgrund diverser Produktzertifikate sowie eingeführter Managementsysteme viel Erfahrung:

- OEKO-TEX® Standard 100 (Produktzertifikat)
- ISO 9001 (Qualitätsmanagement)
- ISO 14001, OEKO-TEX® STeP (Umweltmanagement)
- GOTS/IVN BEST/Fairtrade (Textile Nachhaltigkeits-Standards)
- FSC

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

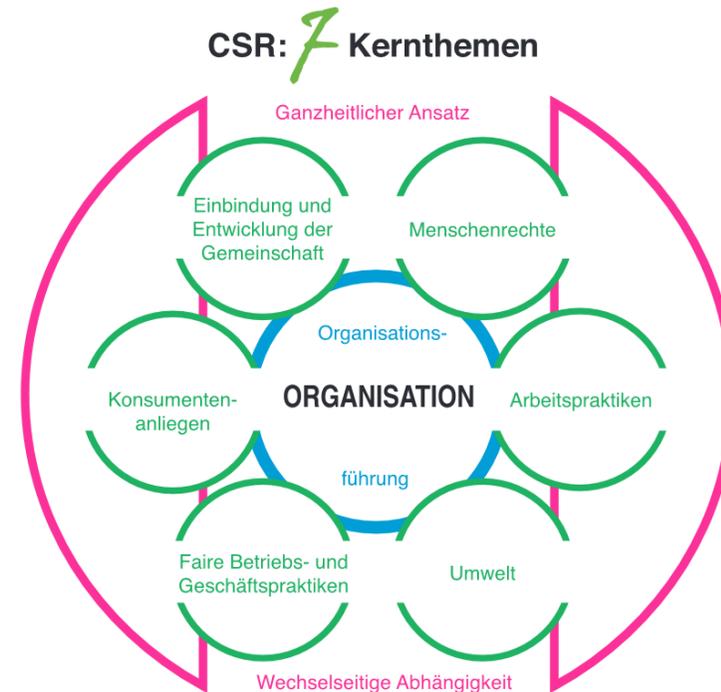
Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor ?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

DIN ISO 26000 – Einfacher & praktikabler Leitfaden für CSR

Um das Ausmaß ihrer gesellschaftlichen Verantwortung erkennen und Schwerpunkte setzen zu können, sollte sich eine Organisation mit den folgenden sieben Kernthemen auseinandersetzen:



Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

CSR-Risiken analysieren - Quellen aus der Praxis von Gebr. Otto:

- Externe Audits (Auditoren stellen Fragen...)
- Kundenanfragen (... oder Kunden stellen Fragen...)
- EcoVadis Ratings
- Diskussionen mit Partnern unseres Netzwerks (z.B.: unw Ulm, Initiativkreis Nachhaltigkeit / WWF / Lieferanten von Rohbaumwolle / Fairtrade und andere)
- Gesetzliche Anforderungen
- Informationen von  und anderen Quellen

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

CSR-Risiken – Die „hot spots“ bei Baumwolle

Analyse der Risiken...
Einfach Liste erstellen und Prioritäten setzen.

Hot-spot bei Gebr. Otto – die Baumwolle
(insbesondere aus Entwicklungsländern):

Sozial: Kinderarbeit

Ökologisch: virtuelles Wasser
Insektizide/Pestizide

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

Maßnahmen ergreifen –
In Prozessen wirkungsvoll verankern mittels
Management-Systemen

ISO 9001 / 14001 (Umwelt- und
Qualitätsmanagement)

→ Nachhaltigkeit muss in Kapitel 1 der Norm
(Unternehmenspolitik) dauerhaft verankert sein

→ Kapitel 5 – Einkauf/Beschaffung
Implementierung von Beschaffungskriterien
(Mindestanforderungen)
z.B.: OEKO-TEX® Standard 100, Ausschluss von
Risikoländern betreffs Kinderarbeit, etc.

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

Nachhaltigkeit bedeutet v.a. langfristige Zusammenarbeit mit engen Partnern

- 1) Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit wenigen aber sehr guten Partnern
- 2) Regelmäßige Besuche vor Ort
- 3) Interne wie externe Audits im Rahmen der Managementsysteme
- 4) Kauf zertifizierter Produkte bzw. aus Ländern gesicherter Herkunft

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Wir möchten uns einen Überblick verschaffen, was wir schon alles in Sachen nachhaltiges Lieferkettenmanagement tun. Wie gehen wir vor?

Wir möchten anfangen den CSR-Risiken in unseren Lieferketten/-netzen zu begegnen. Wie fangen wir an?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken es in unserer Lieferkette gibt. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wollen wissen, welche CSR-Risiken wir zuerst angehen müssen. Wie gehen wir am besten vor?

Wir wissen bereits, welche CSR-Risiken wir angehen müssen und wollen jetzt ins Handeln kommen. Was müssen wir tun?

Wir haben schon Maßnahmen entwickelt und Einiges umgesetzt. Wir möchten jetzt die Wirksamkeit der Maßnahmen überprüfen. Wie gehen wir vor ?

Wir haben alle Schritte für ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement etabliert. Müssen wir noch mehr tun?

Risiken zu Chancen wandeln

Lieferkettengesetz / Transparenz

→ Cotton since 1901 – Made in Germany®
Ein neuer Weg eines Garnherstellers

ZU PROZESSSCHRITT 7

Online-Leitfaden unter <https://gvbw.de/>

Agenda

- 1) Vorstellung Gebr. Otto
- 2) Lieferketten nachhaltig gestalten –
Vorgehensweise Gebr. Otto
- 3) **Risiken zu Chancen wandeln**

Cotton since 1901. Made in Germany.



COTTON
Made in Germany

Hangtags

Auszeichnung von Produkte am „point of sale“ .
*Konsumenten haben damit Transparenz über
wesentliche Teile der Herstellkette.*



Groß & klappbar
6 x 8 cm



Klein
5 x 6 cm



Marketingstrategie – 3 Säulen am POS

Immer ein gutes Gefühl:

Hang-Tags

Klein

Groß & klappbar

Topfbaumwolle

Druckdatei/Logo

Film

Zugang via QR-Code

Kunden-Version

OTTO-Version

Webseite

cottonsince1901.de

Samentütchen mit Topfbaumwolle

Dauerhafte Vernetzung der Marke im lymbischen System durch **Baumwollsamens** zum **Selberanpflanzen** zuhause.
Stichwort: **Made in Germany**.

Pflanzanleitung auf der Webseite via QR-code.



Topfbaumwolle



COTTON
Made in Germany

Gute Qualität muss wachsen.
Hier geht's zur Pflanzanleitung:



www.cottonsince1901.de



Web & Film





Newsletter



Mein Konto

Peter Hahn



Merkzettel



Direktbestellung



Warenkorb

DAMEN GROSSE GRÖSSEN HERREN WOHNEN MARKEN SALE %

Start > Damen > Wäsche > Unterwäsche > Spaghettiträger-Top Organic



NACHHALTIG

MEY
Spaghettiträger-Top Organic

19,95 EUR

inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

MwSt.-Vorteil im Warenkorb: -0,50 EUR

Best.-Nr. 22959188 ★★★★★ 4.6 (7)

Farbe Puder



Grösse

[Größentabelle](#)

In den Warenkorb

Auf den Merkzettel



Kauf ohne Risiko

- Sicherer Kauf auf Rechnung
- Kostenlose Rücksendung
- Individuelle Modeberatung
0800 7 444 555

Produktdetails

Spaghettiträger-Top „Organic“ von MEY: zertifizierte Bio-Baumwolle. Ohne Seitennähte. Paspelierter Einfass. 92% Baumwolle, 8% Elasthan. Dieses Top ist maschinenwaschbar.



Gut zu wissen





Newsletter



Mein Konto

P. H. L.



Direktbestellung



Warenkorb



Gut zu wissen

Suchen Sie nach Artikelnummer



Cotton since 1901 – Made in Germany



Zukunft hat Tradition.

In ganz Europa gibt es nur noch eine Handvoll Baumwollspinnereien. Eine davon ist die Spinnerei Otto in Dietenheim, Deutschland. Hier wird seit 1901 mit Freude und großem Respekt gegenüber Umwelt und Menschen regional gesponnen. Die technische Innovationskraft gepaart mit dem über hundert Jahre zählenden Tüftlergeist bildet die Basis für qualitativ hochwertigste Garne und Zwirne. Aber keine noch so tolle Maschine kann die Erfahrung des Menschen ersetzen. Fühlbare Qualität fängt bereits bei der sorgfältigen Auswahl der verwendeten Materialien an.

Baumwolle, die Sie berührt.

Cotton since 1901-Baumwolle ist feinste Naturfaser – handverlesen. Premiumqualität muss man finden. Von Anfang an pflegen die Gebrüder Otto darum ihre Beziehung mit den besten Lieferanten und haben ein sensibles Gespür für Qualität und Zuverlässigkeit entwickelt. Das Zusammenspiel aus bester Baumwolle, Hightech-Spinnen und umweltfreundlichem Färben sorgt für das unvergleichlich weiche Gefühl des Textils auf unserer Haut. Ein echter Schatz in Ihrem Kleiderschrank, den Sie immer und immer wieder gerne anziehen und an dem Sie lange Freude haben werden.

Ein tragbar gutes Gefühl.

Cotton since 1901 steht auch für gesellschaftliche Verantwortung – kurze Transportwege, umweltgerechter Anbau mit effizienten Bewässerungsmethoden, faire Partnerschaften und Einhaltung von Sozialstandards. Die nachhaltige Produktion der Garne wird von unabhängigen Institutionen und externen Labors streng kontrolliert. Sie können darauf vertrauen, dass Sie Ihr neues Lieblingsstück mit einem guten Gefühl tragen können.

Kauf ohne Risiko

Sicherer Kauf auf Rechnung

Kostenlose Rücksendung

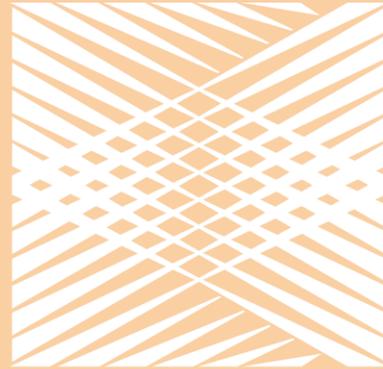
Individuelle Modeberatung
0800 7 444 555

Produktdetails

Spaghettiträger-Top „Organic“ von MEY: zertifizierte Bio-Baumwolle. Ohne Seitennähte. Paspelierter Einfass. 92% Baumwolle, 8% Elasthan. Dieses Top ist maschinenwaschbar.

Gut zu wissen





OTTO

Zukunft seit 1901

www.cottonsince1901.de

www.otto-garne.com

www.ich-bin-ein-spinner.de